

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Dienstag den 4. October 1892.

(4347) 3—3

Nr. 25.733.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums in Wien wird verlautbart, daß nach einer Mittheilung der königlich ungarischen Postverwaltung in dem via Zimony (Semlin) unterhaltenen Eilpost-Frachtenverkehre mit dem Oriente seit 1. September l. J. eine Gebührenermäßigung in Kraft getreten ist, indem das für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Salonich zu berechnende Gewichtsporto per 2 1/2 Kilogramm von 80 kr. auf 60 kr. herabgesetzt wurde.

In der Relation mit Constantinopel bleiben die Gebühren vorläufig unverändert.

Triest am 19. September 1892.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4408) 3—2

3. 19.443.

### Bezirkshebammenstelle

in **St. Bartholmä** mit einer Jahresremuneration per 60 fl. ist zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gesuche

bis längstens 20. October l. J.

hieramts überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurtsfeld, am 23. September 1892.

(4242) 3—2

Zu 3. Nr. 7471 ex 1892.

### Wiso.

Am 15. October 1892 um 11 Uhr vormittags findet bei der k. u. k. Intendantz des 3. Corps in Graz eine schriftliche Offert-Verhandlung wegen Verkaufes der in den Stationen Graz, Klagenfurt, Marburg, Laibach, Triest, Silli, Görz, Pola, Radkersburg und Pettau erliegenden

**26.642 Stück brauchbaren und 272 Stück unbrauchbaren Kapuzen aus Kautschukstoff**

statt. Die näheren Bedingungen für die Betheiligung an dieser Verhandlung können aus den bei der Intendantz des 2., 3., 13. und 14. Corps, bei den betreffenden Militär-Stationencommanden, den in den bezüglichen Stationen dislocirten Truppen (Anstalten), den Stadträthen und bei

jämmtlichen Handels- und Gewerbekammern des 3. Corpsbereiches aufliegenden Kundmachungen eingesehen werden.

Graz im September 1892.

k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(4451)

Nr. 3650.

### Concurs - Ausschreibung.

Zur Besetzung der bei dem k. k. Landesgerichte in Klagenfurt erledigten Staatsanwalts-Stelle, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwalts-, eventuell der Oberstaatsanwalts-Stellvertreterstelle in Graz oder einer Staatsanwalts-Substitutenstelle, wird der Concurs ausgeschrieben.

Die Gesuche sind

längstens bis zum 19. October 1892 bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 30. September 1892.

(4477) 3—1

Nr. 26.271.

### Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 19. September 1892, 3. 38.392, wurde das Postrittgeld für das Wintersemester 1892/93 für das Küstenland, und zwar für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit 1 fl. 10 kr., dann für Aerialritte mit 92 kr., ferner für Krain für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit 1 fl. 9 kr. und für Aerialritte mit 91 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Triest am 28. September 1892.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4485) 3—1

3. 14.182 ex 1892.

### Kundmachung.

An **jämmtliche Tabak-Kleintrafikanten in Krain.**

Das hohe k. k. Finanzministerium hat mit dem Erlasse vom 10. August 1892, 3. 13.784, anzuordnen befunden, daß die Inhaber von Tabak-Kleintrafiken (Special-Verfleißstellen), welche sich zur Versorgung des Tabakverfleißgeschäftes eines **ständigen**, gegen Entlohnung angestellten Hilfspersonales bedienen, durch eine entsprechende Abwechslung der Hilfspersonen dafür Sorge zu tragen haben, daß jede **einzelne** derselben nur jeden **zweiten** Sonntag oder an jedem Sonntage nur für die **hälfte** des Tages,

beziehungsweise die **hälfte** der regulären Verfleißzeit zur Arbeit herangezogen werde.

Die Uebertretung dieser Bestimmung wird an den Inhabern von Tabaktrafiken mit einer **Ordnungsstrafe von 5 fl.** (fünf Gulden) und im Wiederholungsfalle mit einer solchen von 10 fl. (zehn Gulden) geahndet werden.

Diese Bestimmung tritt erst drei Monate vom Tage der dritten Einschaltung der gegenwärtigen Kundmachung in Wirksamkeit, wodurch den theilhaftigen Trafikanten die Kündigungsfrist gewahrt bleibt.

k. k. Finanzdirection

Laibach am 30. September 1892.

St. 14.182 de 1892.

### Razglas.

**Za vse trafikante na Kranjskem, ki tabak na drobno prodajajo.**

Visoko c. kr. finančno ministerstvo je z razpisom z dne 10. avgusta 1892. l., št. 13.784, odredilo, da imajo vsi imetelji prodajalnic tobaka na drobno (specijalitetnih prodajalnic), kateri se poslužujejo za prodajo tobaka **stalnega**, proti plači najetega pomočnega osovja, skrbeti po primerni vrstivi pomočnikov za to, da vsak **posamezen** pomočnik le vsako **drugo** nedeljo, ali pa vsako nedeljo **le za polovico** dne, odnosno za **polovico** časa, za prodajo redno določene na delo pride.

Za prestopke te določbe kaznovali se bodo imetelji tobačnih trafik z **redno globo**, ki znaša v prvem slučaju **5 gold.** (pet goldinarjev), pri ponavljanji **pa 10 gold.** (deset goldinarjev).

Da se ne krati prizadetim trafikantom obrok za odpoved, stopi ta določba v veljavnost še-le tri mesece po dnevu tretje razglasitve.

C. kr. finančno ravnateljstvo

V Ljubljani dne 30. septembra 1892.

(4472) 3—1

Nr. 75.

### Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission am 7. November und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die

in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, 3. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruirten Zulässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirkschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzt ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirkschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirkschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. October

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruirten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 7. November vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesig bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 1. October 1892.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(4479) 3—1

Nr. 26.613.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß infolge der seitens der portugiesischen Regierung verfügten Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Cholera die Beförderung von Postpaketen nach Portugal bis auf weiteres eingestellt wird.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 28. September 1892.

(4478) 3—1

Nr. 26.576.

### Kundmachung.

Infolge der seitens der bulgarischen Regierung verfügten Schutzmaßregeln gegen die Einschleppung der Cholera wurde die Beförderung von Postpaketen und Postfrachtpaketen, mit Ausnahme von Bargeld, nach Bulgarien bis auf weiteres eingestellt.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 28. September 1892.

# Anzeigebblatt.

(4417) 3—3

Nr. 10.717.

### Bekanntmachung.

(Nr. 10 aus 1892.)

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes wurde Karl Supancic von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und wurden diesem die diesgerichtlichen Erledigungen 33. 9791, 10.032, 10.133, 10.134, 10.136, 10.137, 10.138, 10.139 und 10.178, betreffend die Vertheilung der Entschädigung für die zum Baue der Unterkrainer Bahnen in den Steuergemeinden Berschlin, Dalniverh, Hönigstein und Taubenberg enteigneten Objecte zugestellt: für Aloisia Mastinger und Anton Belle von Großkürbisdorf, Mathias Blümel von Rudolfswert, Josef Blut von Berschlin, Anton Verus, Franz Murgelj, Josef und Ursula Brudar, Anton Kus von Dalniverh, Johann Plestovic, Mathias, Michael, Maria und Anna Glaser von Pototschendorf, Aloisia Cesar, Francisca Cesar, Franz Verbeser von Mubaber, Franz Murgelj von Borscht, Margaretha Verus von Großfal und Josef Kotar von Hudo, Martin Plave von Kusertal, Katharina Spreizer von Untersteindorf, Johann Janko von Oberstrascha und Ferni Zupancic von Rudolfswert, Anton und Maria Slak, Franz Repozj von Kerschdorf, Josef Milkic von Maliverh, Anna Galic, Johann Matise von Berhpeč, Anna Jordan, Maria Pirc, geborene Stritar, und Johann Grovin von Mühldorf, Mathias Grassic, Anna Kus, Johann und Mathias Bartelj von Hönigstein, Anton Saje, Franz Spenal, Ursula Rifelj, Anton Kreuz, Josef Gerleca senior von Bitschendorf, Francisca, Maria

und Anna Gorenc von Oberfeld, Josef Rezel von Berhpeč und Josef Rezel von Gradise, Josef Katar von Dalniverh, Bernard Murn von Zalog, Martin Grubner von Berschlin, Michael Paulin, Anton Sali und Anton Zoran von Tschetschendorf, Johanna, Anna und Johann Verus von Obertiefenthal, Anna Kovacic von Zwansdorf, Maria Lotar von Unterkarteljevo, Anna Stopar von Plano, Franz Saje von Pototschendorf, Katharina Spreizer von Untersteindorf, Anton Bevc von Hudo, Franz Kastelic von Berhpeč, Theresia Kus von Unterborst und Agnes Kus von Ramenverh.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 28. September 1892.

(4061) 3—1

Nr. 5373.

### Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jve Sutej von Bukovec Nr. 11, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jure Slajnik von Bukovec Nr. 27 die Klage de praes. 21. Juni 1892, 3. 5373, pcto. 203 fl. s. N. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

10. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. August 1892.

(4060) 3—1

Nr. 5369.

### Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Cvetic von Oberh Nr. 8 hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Margaretha Jugelj von Dolence Nr. 5 (durch Wito Zupancic von Griblje Nr. 23) die Klage auf Resignationsanerkennung de praes. 21. Juli 1892, 3. 5369, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

10. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend

ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. August 1892.

(4364) 3—3

St. 6687.

### Razglas.

Z odlokom z dne 23. aprila 1892, št. 3034, s pravico ponovljenja ustaveljena druga eksekutivna drazba Ivetu Stezinskemu iz Vidosič lastnega zemljišča vložni št. 242 in 247 katastralne občine Drasčice ponovi se na dan

29. oktobra 1892. l.

dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. septembra 1892.



(4346) 3—3

Nr. 2790.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Theresia Fortuna (durch Notar Stanfo Pirnat) die executive Versteigerung der dem Anton Serel von Großgupf gehörigen, gerichtlich auf 270 fl. geschätzten, in der Catastralgemeinde Berhe gelegenen Realität Einl. 3. 465 der krainischen Landtafel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. October

und die zweite auf den

10. November 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc.adium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 19ten August 1892.

(4350) 3—3

Nr. 5146.

**Reassumierung zweiter executiver Feilbietung.**

Im Reassumierungswege wird die mit diesgerichtlicher Bescheide vom 20sten April 1892, 3. 4311, bewilligt gewesene zweite executive Feilbietung der Franz Gorenc'schen Realität Grundbuchs-Einlage 3. 253 der Catastralgemeinde Nußdorf mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem früheren Anhange auf den

8. October 1892

anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Landstraf am 29. August 1892.

(3982) 3—3

Nr. 3397.

**Zweite executive Realitäten-Versteigerung.**

Am 29. October 1892, vormittags 11 Uhr, wird beim k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch zur Einbringung der Forderung der krainischen Sparcasse in Laibach per 1000 fl. s. A. die zweite executive Versteigerung der dem Gregor Smerdu von Großbrdo gehörigen, gerichtlich auf 2905 fl. geschätzten Realität in der Grundbuchs-Einl. Nr. 19 der Catastralgemeinde Großbrdo stattfinden, und wird hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract sowie die Licitationsbedingungen können beim genannten k. k. Bezirksgerichte eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 31. August 1892.

(4059) 3—3

Nr. 5161.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Maria Bertin von Calumet, Staat Michigan in Amerika, resp. deren Verlass, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Katharina Jakkic von Majerle die Klage auf Zahlung von 303 fl. s. A. sub praes. 14. Juli 1892, Zahl 5161, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. December 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18. des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Bertin von Döblitsch als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1892.

(4261) 3—3

Nr. 7411.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Trampoch von Kerndorf Nr. 8 hiemit erinnert.

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Georg Erker von Kerndorf Nr. 8 de praes. 5. September 1892, 3. 7411, die Klage auf Zahlung von 100 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tag auf den

25. October 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Perz von Windischdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 6. September 1892.

(3984) 3—3

St. 4504.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Jožeta Kustarja in drugovih (po dr. J. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Uraniču lastnega, sodno na 1694 gold. cenjenega zemljišća katastralne občine Peče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

29. oktobra

in drugi na dan

3. decembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 30. avgusta 1892.

(4251) 3—3

St. 4747.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Franceta Moscheka (po dr. Sajovicu iz Ljubljane) dovoljuje se izvršilna dražba Ignaciju Javorseku in Francetu Udovcu lastnega, sodno na 1723 gold. cenjenega zemljišća vložni st. 38 in 195 katastralne občine Krasnja.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. oktobra

in drugi na dan

26. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 9. septembra 1892.

(4114) 3—3

St. 3224.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Andreja Poperjana iz Visen dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Hladu iz Vrhpolja lastnega, sodno na 134 gold. 1 kr. cenjenega zemljišća vloga štev. 117 katastralne občine Col.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

29. oktobra

in drugi na dan

29. novembra 1892. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. septembra 1892.

(4265) 3—3

St. 3470.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja, da se je na prošnjo Bostijana Možeta iz Dolénje Vasi proti Antonu Žetkoti iz Dolénje Vasi v izterjanje terjatve 36 gold. 12 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1165 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 168 zemljiške knjige katastralne občine Dolénja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

26. oktobra

in drugi na dan

26. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 3. septembra 1892.

(4360) 3—3

St. 2860.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je na prošnjo Karola

Šlajpaha iz St. Lorenca proti Martinu Ovniku iz Vélíke Loke v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. iz sodne poravnave z dne 9. aprila 1892, št. 1180, dovolila izvršilna dražba na 300 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 89 zemljiške knjige katastralne občine Vélíka Loka.

Za to izvršitev določil se je narók na dan

22. oktobra 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem róku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 9. septembra 1892.

(4349) 3—3

St. 6133.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo dr. Franjo Štora iz Ljubljane proti Matiji Medenu iz Begúnj v izterjanje terjatve 90 gold. 94 kr. s pr. iz razsodbe z dne 18ega januarja 1892, št. 712, III 1891/4650, dovolila izvršilna dražba na 8709 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 31, 215 in 2/10 vložne št. 1 zemljiške knjige katastralne občine Begunje.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

19. oktobra

in drugi na dan

19. novembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 8. avgusta 1892.

(4055) 3—3

Nr. 3500.

**Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch wird hiemit bekanntgegeben, daß über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch (nomine des hohen Aerrars) pcto. 33 fl. 71 1/2 kr. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 19. Mai 1892, 3. 1765, auf den 3. September 1892 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Josef Renda von Smolevo eigenthümlichen, gerichtlich auf 1240 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 334, 335, 337 und 338 der Catastralgemeinde Senofetsch auf den

29. October 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 4. September 1892.

(4165) 3—3

Nr. 14.993.

**Uebertragung zweiter Exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgegeben:

In der Executionsfache des Johann Trontelj in Gatina (durch Dr. Mosche) gegen Franz Rozčevčar, Grundbesitzer in Oberduplitz, pcto. 200 fl. s. Anh. wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Mai 1892, 3. 10.131, auf den 16ten Juli 1892 angeordnete zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 37 der Catastralgemeinde Altendorf sammt fundus instructus mit dem früheren Anhange auf den

22. October 1892,

vormittags 11 Uhr, übertragen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. Juli 1892.



### Sicherer Verdienst.

Solide und tüchtige Agenten werden in allen Orten von einer leistungsfähigen Bankfirma zum Verkaufe von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen unter sehr günstigen Bedingungen engagiert. Bei nur wenigem Fleiße sind monatlich fl. 150 bis 200 zu verdienen. Offerte unter Chiffre «T.3577» beförd. Rudolf Mosse, Wien. (4269) 3-3

Bei

# Karl Till

Spitalgasse 10

## Grosses Lager

aller (4106) 17

### Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

### Reichlichen Nebenverdienst

können Personen jedes Standes, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen, erwerben. Offerte sub «W. 9460» an Rudolf Mosse, Wien. (4344) 4-2

### Réouverture des cours et leçons de langue française de Mlle. Challamel

le 1 Octobre.

Schellenburggasse Nr. 6, Haus Suppantichitsch, I. St. rechts, letzte Thür. Anfragen von 2 bis 6 Uhr nachmittags dortselbst. (4225) 3-3

### Süssen Most

so auch

### italienische Weine

offeriert

### J. C. Juvančič

(4427) in Šiška. 2-2

### Gutskauf.

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht ein landtägliches

# Gut

im Preise bis zu 100.000 fl. — Hübsches Schloss mit Park, gute Wirtschaftsgebäude, möglichst arrondierter Besitz mit eigener Jagd und Fischerei erwünscht. Gefällige Offerte nur direct vom Besitzer erbeten an Richard Patz, Wien, Wieden, Margarethenstrasse 12. (4457) 3-2

## Eine Feigen-Kaffee-Fabrik

mit Kaffee-Brennerei und Gewürzmühle (Malzkaffee-Brennerei)

(Wasserkraft), mit großen Magazinen und schönem großen Garten, seit Jahren mit Erfolg im Betriebe und mit großer Kundschaft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers um fl. 21.000 ö. W. zu verkaufen. (4111) 6-4

Gefällige Anfragen unter Chiffre: «C. 3542» befördert Rudolf Mosse, Wien.

Einer mit den Laibacher Platz- und den krainerischen Landesverhältnissen gründlich vertrauten, intelligenten, repräsentationsfähigen Persönlichkeit im Alter von 30 bis 40 Jahren, gesund und kräftig, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, ein makelloses Vorleben und vollständig geordnete finanzielle Verhältnisse (Caution) nachweisen kann, bietet sich durch Erlangung der Stelle eines

### Geschäftsführers und Acquisiteurs

(Leistungsfähigkeit bedingt) der Laibacher Haupt-Agentenschaft einer der angesehensten und größten österr. Versicherungs-Gesellschaften Gelegenheit, bei entsprechender Verwendbarkeit und zufriedenstellendem Verhalten eine sichere und dauernde Lebensstellung zu schaffen. Fixer Gehalt und Nebenbezüge.

Es mögen sich aber nur solche Personen bewerben, die allen diesen Voraussetzungen entsprechen, Vorliebe für den Assecuranz-Beruf und den ernstesten Willen haben, ihnen gestellten Aufgaben mit gleichmäßigem Fleiße und zäher Ausdauer bei sonstigem tadellosem Verhalten zu entsprechen.

Eigenhändig deutsch und slovenisch geschriebene Gesuche, denen Zeugnisabschriften und Referenzen beigelegt werden müssen, sind unter 201.191 an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4445) 3-2

### Grosse 50 Kreuzer-Lotterie.

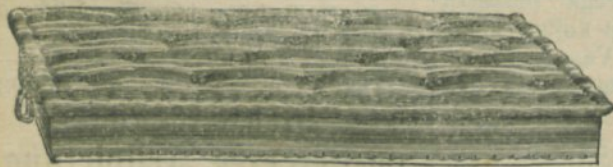
### Vorletzte Woche!

(3748) 24-19

### Haupttreffer

# 75.000 Gulden

Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer, Laibach.



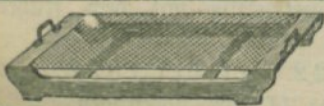
# 10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwüstlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die genaue innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.— per Stück. (2792) 31

Laibach, 1. October 1892.

P. T.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage mit Bewilligung der hohen k. k. Landesregierung

**in der Tonhalle eine**  
**Buchhandlung verbunden mit Antiquariat**  
**eröffnete.**

Ich empfehle mein Geschäft, welches nach großstädtischem Muster eingerichtet ist, aufs beste und betone, dass ich auf Grund einer 15jährigen buchhändlerischen Thätigkeit in großen Geschäften Wiens, Triests, Berlins, Stockholms und St. Petersburgs in der Lage bin, mit buchhändlerischen Firmen ersten Ranges concurrenzen zu können.

Durch coulantestes Entgegenkommen und aufmerksamste Bedienung werde ich den Verkehr mit meinen werthen Kunden zu einem angenehmen zu machen wissen, und zeichne mit der höflichen Bitte um recht lebhaften Zuspruch

hochachtungsvoll ergebenst  
**Max Fischer.**  
(4493)

**Die angesehenste Zeitung der österr. Alpenländer.**

**Grazer**  
**Tagblatt.**

Redaction: Herrengasse Nr. 3, 2. Stock (Gemaltes Haus).  
Administration: Herrengasse Nr. 3 ebenerdig (Gemaltes Haus).  
Bedauerationspreis: Monatlich fl. 1.70, Vierteljährig fl. 4.50, Halbjährig fl. 9.—, Ganzjährig fl. 18.—. Inserate werden billigt berechnet.

Nr. 273. Sonntag, 2. October 1892. II. Jahrgang.

**An die P. T. Zeitungsleser und Inserenten!**

Nach kaum zweijährigem Bestande ist es dem täglich zweimal erscheinenden «Grazer Tagblatt» gelungen, sich zum angesehensten Organe der österr. Alpenländer emporzuschwingen.

Wer sich über die Vorgänge in Innerösterreich, insbesondere in Steiermark und Gräz rasch und richtig informieren will, abonniert und liest das «Grazer Tagblatt».

Wer sich dort neue Absatzgebiete eröffnen und die alten dauernd sichern will, inseriert im «Grazer Tagblatt».

Wir laden daher zum Bezuge dieses Blattes, sowie zur fleißigen Insertion in demselben höflichst ein und erklären uns gerne bereit, Probenummern des «Grazer Tagblatt» gratis zu versenden.

Hochachtungsvoll  
Die Administration.  
(4470) 13-1

Das «Grazer Tagblatt» wird auf den Rotationsmaschinen der eigenen Druckerei hergestellt, die auch Druckaufträge prompt und billigt effectuirt.

Wegen Uebersiedlung gänzlicher

**Ausverkauf**

von **Holzschneiderlei- und Korbwaren** für häuslichen Bedarf, als:

Handtuchhälter, Schlüsselhalter, Kleiderrechen, Uhrenhalter, Cigarren- und Pfeifenständer, Rauchservice, Zeitungs- und Briefhalter, Consolen, Blumentische, Blumenvasen, Kegelspiele, Leuchter, Photographie- und Bilderrahmen, Thierköpfe, Rehschilder, Spucknapfe, Tabakpfeifen, Cigarrenspitzen, Stoppelgriffe, Theebretter, Salatbestecke, Eierbecher, Spielwaren, Musikdosen, Serviettenringe, Serviettenringe, Gewürzkästchen, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schreibzeuge, Brotteller, Heiligen-Kapellen, Crucifixe, Hostiendosen und viele sonstigen Brauchbarkeiten. Ferner Damenkörbchen, Arbeits-, Wand-, Blumen- und Einkaufskörbe, Reisekörbe etc. etc.

Endlich eine große Auswahl Spazier-, Berg- und Touristenstöcke in der

**I. Gottscheer Hausindustrie,**  
Prämiiert Wien 1890 **F. Stampfel** Prämiiert Wien 1890  
Laibach, Schellenburggasse 4. Filiale in Abbazia.

Einzigste Gelegenheit zu billigen und geeigneten Voreinkäufen für  
**Weihnachtsgeschenke!** (4447) 3

Zu tief herabgesetzten Preisen!

Zu tief herabgesetzten Preisen!

## Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52-43

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

**SCHUTZ - MARKE.**

**Kneipp - Malzkaffee**

geniessen will, kaufe nur den in rothen vierreieckigen Paketen von Gebrüder Ölz mit den Schutzmarken Bild und Pfanne.  
Gemischt mit

**Ölz-Kaffee,**

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nahrlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffegetränk.

**Gebrüder Ölz, Bregenz,**

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnete Kneipp-Malzkaffee-Fabrik in Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei **Moriz Wagners Wwe.** und auch zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigt Postcollis mit 4 1/2 Kilo. (2086) 30-22